

**Allgemeine Aussprache zum Doppelhaushalt 2026/2027
im Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart am
6. November 2025**

**Rede des Fraktionsvorsitzenden Björn Peterhoff
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Verantwortungsvoll durch die Krise

Wir stehen vor einem Haushalt, wie ihn Stuttgart noch nicht erlebt hat. Nach sprudelnden Gewerbesteuerereinnahmen folgt ein Rekordsparhaushalt. Die fetten Jahre sind vorbei. Trotz Schuldenfreiheit müssen wir strukturell konsolidieren – auch in Zukunft.

Wichtig ist jetzt, die Fehler vergangener Jahre nicht zu wiederholen, kein Sparen zu Lasten der Funktionalität und der Infrastruktur. Sparen muss zudem sozial verträglich und mit fairer Lastenverteilung erfolgen.

Dafür braucht es gezielte Investitionen mit Blick auf kommende Generationen: Rund 600 Millionen Euro jährlich fließen in Straßen, Brücken, Rad- und Fußverkehr – vor allem in Schulen, Kitas und Verwaltungsgebäude. Besonders bei den Schulen müssen wir darauf achten, dass sie weiter kontinuierlich saniert werden, ohne Planungsabbruch.

Den sozialen Zusammenhalt unterstützen wir mit dem Erhalt der Bonus- und Familiencard, dem Sozialticket und dem Ausbau der Schulsozialarbeit. Wir stärken Jugendhilfe, Begegnungshäuser und Integration – vom Haus der Kulturen bis zum Welcome Center. Sport und Kultur kommt in

polarisierenden Zeiten eine Schlüsselrolle für unseren Zusammenhalt zu. Deshalb gibt es hier mit uns keine Pauschalkürzungen. Und wir stehen zu unserem Wort bei den Staatstheatern, den Feuerwehren und treiben wichtige Wohnungsbauprojekte wie Rosenstein und Ostendareal voran.

Klar ist auch: Klimaneutralität bleibt für uns unverhandelbar. Wir setzen uns für die Verkehrswende ein, mehr Mittel für Rad- und Fußverkehr und eine stabile Förderung des Nahverkehrs. Auch die Energiewende treiben wir voran und setzen uns für Hitzeschutzmaßnahmen ein: mit Bäumen und viel Grün. Wir wollen 350 neue Bäume pro Jahr pflanzen, das Grünprogramm der Stadt und Initiativen im Natur- und Artenschutzbereich stärken.

Eine starke Verwaltung ist Voraussetzung, damit all das gelingt. Wir schaffen moderne Arbeitsplätze, investieren in Digitalisierung und Bürgernähe – damit Stuttgart effizient, bürgerfreundlich und zukunftsfähig bleibt.

Und wir stabilisieren unsere Finanzen – sozial gerecht und verantwortungsvoll. Parkgebühren steigen auf 55 Euro, die Betten- und die Zweitwohnsitzsteuer kommen. Die Kita-Gebühren werden lediglich moderat angepasst. Die Beitragsfreiheit bzw. Beitragsreduktion durch Bonus- und Familiencard bleibt. So sichern wir eine qualitativ hochwertige und bezahlbare Betreuung mit Gebühren weit unter dem Landesdurchschnitt.